

15.06.2023

Features

Verbesserungen

Korrekturen

19787 - Stornieren von Einlagerungen erzeugt keine Lagerbuchung

Wird das Einlagern von Einkaufslieferscheinen von vor dem 11.11.2015 storniert, werden keine Lagerbuchungen erzeugt. Dadurch entstehen falsche Bestände. Ebenso tritt der Fehler bei einigen Verkaufslieferscheinen auf.

Das Stornieren von Einlagerung und Auslagerung bei alten Lieferscheinen soll korrekt funktionieren.

Die fehlerhaften DB-Einträge sollen korrigiert werden.

19844 - Preisfaktor wird in Auftragsschnellerfassungsmaske nicht berücksichtigt

Beim Hinzufügen eines Artikels in der Auftragsschnellerfassungsmaske wird der Preisfaktor nicht berücksichtigt.

Der Preisfaktor soll beim Hinzufügen von Artikeln berücksichtigt werden.

19900 - Konto von Zahlungen wird falsch dargestellt

Das Konto von gebuchten Zahlungen wird falsch dargestellt, wenn in der Mandantkonfiguration die Änderbarkeit von Zahlungen auf immer eingestellt wird.

Es soll immer das Konto angezeigt werden, auf dem die Zahlung gebucht wurde.

19921 - Rabatt wird bei Gutschriften doppelt verrechnet

Grundsätzlich wird der Positionsrabatt in Rechnungen vom Wert in der Spalte "Preis" abgezogen und das Ergebnis in die Spalte "Gesamt" eingetragen. Beim Erfassen einer Gutschrift aus einer Rechnung wird der Gesamtbetrag einer Position in das Feld "Preis" übernommen. Falls ein Positionsrabatt verwendet wird, wird dieser in der Gutschrift erneut abgezogen und somit ein falscher Wert berechnet.

Bei Verwendung von Gutschriften sollen die gleichen Preise (inkl. Rabatt) wie in der Rechnung verwendet werden.

19932 - Temporäre Lieferadresse wird beim Buchen einer Rechnung verworfen

Wurde bereits eine temporäre Lieferadresse gesetzt und die Rechnung gebucht, lässt sich die temporäre Lieferadresse nicht mehr ändern. Die neu eingegebene Adresse wird beim Buchen der Rechnung verworfen. So ist es nicht möglich, die temporäre Lieferadresse zu ändern. Es soll ermöglicht werden, die temporäre Lieferadresse auch nach dem Buchen ändern zu können.

20015 - Artikelbericht zeigt EK-Preis von 0,00

Wird der Bericht zu Artikelstammdaten mit der Spalte EK-Preis ausgeführt, steht bei allen Artikeln ein EK-Preis von 0,00€.

Der Artikelbericht soll wieder die korrekten EK-Preise anzeigen.

Kundenspezifisch

UME

19655 - Berechnung von Fertigungszeiten im Lieferplan-Bericht[#156]

Um die Auslastung der Fertigung und die Lieferzeiten besser einschätzen zu können, soll im Lieferplan-Bericht (Verkauf/Lieferplan) eine neue Funktion "Zeiten berechnen" implementiert werden.

Nachdem der Lieferplan erstellt wurde, kann der Benutzer auf "mehr/Zeiten berechnen" klicken. Dabei werden dem Benutzer die Fertigungszeiten aller Arbeitsschritte aufsummiert angezeigt. Es werden nur Artikel aus offenen Aufträgen verwendet, welche noch nicht geliefert wurden.

Arbeitsschritte (angelegte Dienstleistungen): D1, D2, D3, F1, F2, F3, F4, FS und S1 Berechnung der Fertigungszeiten:

1. $T_{kalk} = \text{Anzahl Artikel} * TS + TA$
2. $T_{real} = \text{Anzahl Artikel} * TSr + TAR$

Die Werte TS, TA, TSr und TAR sind aus der Kalkulation des jeweiligen Erzeugnisses zu verwenden.

HLR

19836 - Nachträglicher Etikettendruck aus Aufträgen verbessern

Es gibt das Problem, dass sobald ein Lieferschein erstellt wurde, ein Etikettennachdruck aus dem Auftrag nicht mehr möglich ist.

Etiketten sollen immer gedruckt werden können, egal welcher Status der Auftrag hat.

PEN

19842 - Merkmal "Lieferschein(e) mit kompletter Menge erstellt" wird falsch gesetzt

Wird beim Buchen einer Rechnung ein Folgeauftrag erstellt, wird das Merkmal "Lieferschein(e) mit kompletter Menge erstellt" an den neuen Auftrag übergeben, obwohl dieser keinen Lieferschein verknüpft hat.

Beim Erstellen eines Folgeauftrages soll das Merkmal "Lieferschein(e) mit kompletter Menge erstellt" nicht gesetzt werden.

GES

19980 - Unvollständiger Druck bei Rechnungen aus Massenerstellung

Beim Drucken von Rechnungen über die Massenerstellung werden Dokumenteninformationen nicht ausgegeben. Dies kann dazu führen, dass die Rechnungsnummer in die ausgegebene Lieferadresse verschoben wird. Wird die Rechnung im ERP-Dokument gedruckt, werden die Dokumenteninformationen ausgegeben.

Fehlende Informationen:

- Lieferscheindatum
- Bestelldatum des Kunden
- E-Mail-Adresse des Verkäufers

Der Ausdruck der Rechnung soll in der Massenerstellung und im ERP-Dokument gleich aussehen.

Revision #1

Created 15 June 2023 16:37:54 by Changelog

Updated 25 April 2024 12:58:29 by Changelog